

# Haaner Stadtmagazin



## „Europa & seine Vielfalt“:

Bürgerfest auf dem „Neuen Markt“ am 3. Mai



### GESUNDHEIT

Das Schlaflabor  
in Haan



### PORTRÄT

Der Leiter  
des Neanderthal Museums



### HEIMATKUNDE

Die Geschichte  
der Kalkbahnen

## Impressum

**Herausgeber:** Hildebrandt Verlag  
H.-Michael Hildebrandt  
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann  
Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
Telefax 0 21 04 - 92 48 75  
info@hildebrandt-verlag.de

**Titelfoto:** Bettina Lyko (Archiv)

**Verantwortlich für den gesamten Inhalt sowie Anzeigenteil:** H.-Michael Hildebrandt  
Anschrift siehe Verlag

**Erscheint:** monatlich

**Druckauflage:** 5.000 Exemplare

**Redaktionsleitung:** (HMH) H.-Michael Hildebrandt  
Telefon 0171/51 01 744  
redaktion.haan@hildebrandt-verlag.de

**Redaktion/ Freie Mitarbeiter:** (FST) Frank Straub  
(FS) Frank Simons  
(SM) Sabine Maguire  
(BL) Bettina Lyko

**Anzeigenannahme:** Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

## Liebe Haaner...

(FST) Die Bürgermeisterwahl im Spätsommer wirft ihre Schatten voraus. Jörg Dürr wurde nun der SPD-Stadtverbandsversammlung von Walter Drennhaus, dem Vorsitzenden des Haaner Stadtverbandes, als Kandidat der Sozialdemokraten für die Wahl zum Bürgermeister am 13. September 2015 vorgeschlagen. Der 58-jährige Diplom-Politologe und Verwaltungsfachmann wurde am 8. März denn auch auf dem Jahresempfang der Partei von den SPD-Mitgliedern aus Haan und Gruiten einstimmig gewählt. In seiner Antrittsrede betonte Dürr „die Notwendigkeit von tiefgreifenden Veränderungen in Haan“. Die Wirtschaftsförderung müsse neu aufgestellt, der Ausbau der digitalen Infrastruktur vorangetrieben werden. In einer Mitgliederversammlung Mitte Mai will hingegen die Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan (WLH) entscheiden, ob sie mit einem eigenen Kandidaten in die Bürgermeisterwahl am 13. September gehen oder ob sie eine Wahlempfehlung für einen anderen Kandidaten aussprechen wird. Ziel der WLH sei, so deren Fraktionsvorsitzende Meike Lukat, „ein neuer Bürgermeister, denn die Abwärtsspirale der letzten zehn Jahre muss endlich gestoppt werden“. „Die Mauern der Intransparenz in der Verwaltungsführung beginnen wir mit unseren Anträgen gerade aufzubrechen und was wir dabei erfahren, bestärkt uns in diesem Ziel immer mehr“, meint Lukat.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
das Team vom Haaner Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: Donnerstag, der 23.04.2015

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Wohnen mit  
Holz - Wellness  
für die Seele!

**AM inclusive!**

**Attraktive Komplettangebote für:**

- ✓ Holz-, Glas-, Schallschutz-, und Einbruchhemmende-Türen
- ✓ Gleittürsysteme auf Maß
- ✓ Holz-Bodenbeläge
- ✓ Paneele und Wandverkleidungen
- ✓ Terrassen aus Holz od. WPC
- ✓ Zaunanlagen
- ✓ Treppenrenovierungen

**HOLZMARKT GOEBEL**  
www.holzgoebel.de

Monheim | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0

**Ja**, mir gefallen die Anzeigen im Stadtmagazin

Ich bitte um Kontaktaufnahme unter:

**Firma:** \_\_\_\_\_

**Ansprechpartner:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**Ort:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

Ausschneiden und per Fax senden an:

**0 21 04 - 92 48 75**

Hildebrandt Verlag · Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann

## Bürgerfest findet am Sonntag, den 3. Mai 2015, statt

„Europa und seine Vielfalt“ lautet das diesjährige Motto

Die Freiluft-Veranstaltungen für dieses Jahr wurden mit dem Brunnenfest am 22. März eröffnet, bei dem sich ähnlich wie beim anstehenden Bürgerfest Vereine und Organisationen aus der Stadt an ihren Ständen präsentierten. Wenn man so will, ist das Bürgerfest die größere Variante und wird vom Kulturamt der Stadt in enger Zusammenarbeit mit der vor Ort verankerten Europa-Union veranstaltet. Dabei wird nicht nur das Jahresmotto der Europa-Union, das typischerweise unter der Überschrift eines europäischen Nachbarlandes steht (2014 war es Kroatien), als Motto für das Fest verwendet, sondern die Europa-Union ist auch aktiv in die Veranstaltung eingebunden und wird vor Ort mit einem Infostand vertreten sein. Da der hiesige Ortsverband wenn man so will aber bereits buchstäblich durch alle Nachbarländer gereist ist, lautet das diesjährige Motto „Europa und seine Vielfalt“.

### Die Vereine und ihre Vielfalt

Die geschätzten 35 Vereine, die das Bürgerfest mit Leben füllen werden, greifen das Motto immer dankbar auf und auch die Dekorationen der Stände stimmen kreativ darauf ein. In diesem Jahr ist das Motto grenzenlos und das wird sich dann auch auf das Bühnenprogramm, das bis zum Redaktionsschluss noch nicht komplett feststand, auswirken. Unter den Vereinen wird



Landestypische Bräuche aus der alten Heimat waren bei den Schlesierfreunden vor zwei Jahren Thema. Sie stießen für das Foto mit einem Stonsdorfer Kräuterlikör an.

der Haaner Turnerbund vertreten sein, der in seinem 125. Jubiläumsjahr in einem fast einstündigen Programm seine gesamten Gruppen präsentiert, ließ Sylvia Lantzen vom Kulturamt schon mal einen Blick in das Programm zu. Den Auftakt gestaltet am 3. Mai 2015 klassischer Weise die Haaner Musikschule, die ab 11 Uhr zu sehen sein wird. Die Anzahl der Stände, die sich an dem Sonntag wieder traditionell um den Brunnen auf dem Neuen Markt bis hoch zum Eiscafé verteilen werden, hat sich damit zum Vorjahr gehalten. „Es wird in groben Zügen zu einer ähnlichen Platzaufstellung wie in den Vorjahren kommen“, betonte Sylvia Lantzen gegenüber den Ausstellern. Bei den Besuchern, die die Gelegenheit nutzen, sich über die sportliche, kul-

turelle, politische und gesundheitliche Vereinsarbeit in der Gartenstadt zu informieren, ist das Fest mit seinem Rahmenprogramm eine willkommene Abwechslung, bei der auch die Kinder nie zu kurz kommen.

### Krönender Abschluss

Die Fans des in Haan lebenden Schlagersängers Rüdiger Schima dürften dann dem Ende der Veranstaltung entgegen sehen. Ab 17 Uhr wird der sympathische Sänger, der immer wieder auch in seiner Heimat für die Fans kleine Konzerte gibt, auf der Bühne deutsche Schlager präsentieren, mit denen er auch schon auf den großen Bühnen der Schlagerwelt aufgetreten ist: So siegte der Haaner Sänger beim deutschen Alpen Grand



Bei gutem Wetter zieht es die Haaner bei jedem Fest in die Innenstadt – sofern das Programm und auch das kulinarische Angebot stimmen.

Fotos (2): Bettina Lyko

Prix in Vilshofen im Mai 2013 und stand bereits mit Showgrößen wie „Nicole, den Amigos, Olaf (von den Flippers) und den Ladinern“ auf der Bühne, wie den Presseinformationen des Musikers zu entnehmen ist. Schima war auch bereits in der Sendung „daheim und unterwegs“ im WDR-Fernsehstudio zu sehen. Beim Bürgerfest ist er dann ohne Bildschirm dazwischen live

und aus nächster Nähe für die Besucher der Gartenstadt zu erleben. Wer ihn da verpasst, kann den smarten Musiker im September im Friedensheim hören und auf dem diesjährigen Haaner Weihnachtsmarkt scheint Schima auch schon fest mit eingeplant zu sein, wie ein Blick in seinen Terminkalender verrät.

(BETTINA LYKO) ■

## In eigener Sache: Vertriebsumstellung

Liebe Leser, ab dieser Ausgabe haben wir aus ökonomischen Gründen von Hausverteilung auf den sogenannten Stapelvertrieb umgestellt. Für Sie bedeutet dies: Ab sofort finden Sie das Haaner Stadtmagazin nicht mehr in Ihren Briefkästen, sondern an Dutzenden von Ausgelegten im Haaner Stadtgebiet, beispielsweise in Tankstellen, Bäckereien oder Kiosken. Wir erscheinen nun

monatlich in einer Auflage von 5000 Exemplaren. Wenn Sie als Händler gerne 25 Stadtmagazine oder mehr bei sich auslegen möchten oder als Leser gerne wissen möchten, wo Sie künftig Ihr Haaner Stadtmagazin erhalten können, wenden Sie sich bitte via E-Mail an [info@hildebrandt-verlag.de](mailto:info@hildebrandt-verlag.de). Dankbar sind wir auch immer für Lob, Anregungen und Kritik an diese E-Mail-Adresse. ■



## Nachrichten und Notizen aus der Politik

Von Soldaten und Versammlungen, von Niklaus bis Noll

### Alternative für Deutschland (AfD)

In der letzten Ausgabe schrieben wir auf Seite 2, dass sich in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Ende Januar laut WLH-Fraktionschefin Meike Lukat die Sprecher der Fraktionen von CDU, FDP, GAL, SPD und WLH einig gewesen seien, dass „alle Empfehlungen der GPA NRW jetzt nach Sachgebieten der Fachausschüsse sortiert“ würden und dann dort diskutiert werde, wie diese auch zur Konsolidierung des Haushalts umzusetzen seien. AfD-Ratsfraktionschef Ulrich Schwierzke legt Wert auf die Feststellung, dass „auch die AfD-Fraktion zugestimmt hat, die GPA-Ergebnisse in den Ausschüssen zu diskutieren“. Dass Lukat „mit ihren offensichtlich guten Beziehungen zur Presse“ dies verschweige, liege, so Schwierzke in einer Mail ans Stadtmagazin vom 7. Februar, „anscheinend an ihrem Mangel an Demokratieverständnis“.

### Flüchtlinge

Die Grünen im Kreis Mettmann hatten unlängst ihre kommunalen Fachpolitiker eingeladen, um die aktuelle Lage der Flüchtlinge im Kreis an einem Runden Tisch zu diskutieren. Rund 25 Politiker verglichen im Kreishaus die Situation der Flüchtlinge in den jeweiligen Städten. Schnell sei deutlich geworden, so die Grünen, dass „in den kreisangehörigen Städten ganz unterschiedliche Verfahrensweisen und Standards herrschen“. Kreisverbandssprecherin Ophelia Nick: „Es ist schwer zu verstehen, wieso in einigen Städten mehrere Sozialarbeiter beratend den oft schwer traumatisierten Menschen zur Seite stehen, in anderen Städten aber lediglich der Hausmeister für die Asylsuchenden der Ansprechpartner ist.“

### Versammlung

Bei einer öffentlichen Mitgliederversammlung an der Breidenhofer Straße 1 will die CDU Haan am 14. April ihren Bürgermeis-



Michaela Noll (rechts) und Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen (beide CDU).

Foto: Bundestagsbüro Michaela Noll

terkandidaten auf- und vorstellen. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr, mit von der Partie ist an dem Abend auch ein Ensemble der Musikschule Haan.

### Soldaten

Der Bundestag beschloss Ende Februar das Gesetz zur Steigerung der Attraktivität des Dienstes in der Bundeswehr. „Heute ist ein guter Tag für die Soldatinnen und Soldaten!“, sagte am Abstimmungstag die Haaner CDU-Bundestagsabgeordnete Michaela Noll. Und: „Mit dem Gesetz kommen wir dem Ziel, die Bundeswehr zu einem der attraktivsten Arbeitgeber Deutschlands zu machen, ein großes Stück näher.“ Das Artikelgesetz umfasse 22 Maßnahmen, um die Arbeitsbedingungen, die Besoldung und die soziale Absicherung der Soldatinnen und Soldaten zu verbessern. „Die weltweite Sicherheitslage hat sich im letzten Jahr dramatisch verschlechtert. Die Ansprüche an die Bundeswehr und an ihr Personal werden also steigen. Und das in Zeiten, in denen die Bundeswehr mit zivilen Unternehmen um den besten und verantwortungsvollsten Nachwuchs konkurriert. Das Attraktivitätsgesetz kommt also genau zur richtigen Zeit, um die Bundeswehr in die Lage zu ver-



Jens Niklaus (SPD).

Foto: [www.das-fotostudio-duesseldorf.de/](http://www.das-fotostudio-duesseldorf.de/)  
Alexander Vejnovic

setzen, weiterhin qualifiziertes Personal zu gewinnen und zu halten“, so Noll. „Wir Verteidigungspolitiker haben deshalb sprichwörtlich bis zur letzten Minute gekämpft, um die in unseren Augen noch erforderlichen Verbesserungen am Gesetz durchzusetzen.“ Zukünftig werde die Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung auf 20 Prozent angehoben (und nicht nur auf 15 Prozent, wie ursprünglich im Gesetzentwurf vorgesehen). Damit werde die Altersversorgung von Zeitsoldaten spürbar verbessert. Eine weitere wichtige Änderung sei die Rückdatierung des Stichtages für das Einsatzversorgungs-Verbesserungsgesetz. Mit dem neuen Stichtag seien nun alle einsatzversehrten Soldaten rechtlich abgesichert. Auch für die Zeit nach der Bundeswehr gebe es Verbesserungen, erklärte Noll. Der Berufsförderungsdienst unterstütze nach einer mehrjährigen Dienstzeit bei der Eingliederung in den zivilen Arbeitsmarkt. Künftig werde allen Soldaten die Möglichkeit der Weiterbildung auch nach der Dienstzeit zur Verfügung stehen. Der Gesetzgebungsprozess habe zudem dazu geführt, dass auf Initiative der CDU-Fraktion das Zulagenwesen der Bundeswehr einer grundlegenden Überprüfung unterzogen werde. Hierzu

solle eine Kommission eingesetzt werden, die Vorschläge zur Anpassung erarbeitet. „Das Gesetz kommt aber nicht nur den Soldatinnen und Soldaten zugute, sondern auch deren Angehörigen. Von einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, besseren Teilzeitmöglichkeiten und der Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen von einer Haushaltshilfe unterstützt zu werden, profitieren auch die Familien. Das ist in meinen Augen besonders wichtig, denn die Bundeswehr wird vor allem auch für junge Menschen nur dann attraktiver, wenn sie sehen, dass sich bei diesem Arbeitgeber Dienst und Familie miteinander vereinbaren lassen“, erklärte Michaela Noll.

### Kreis-FDP

Dirk Wedel wurde im März beim Kreisparteitag als Vorsitzender der Liberalen im Kreis Mettmann bestätigt.

### Bürgerhausareal

Die Gruitener SPD zeigte sich „irritiert“ über die vom Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht der Stadt Haan für den 17. Februar im Gemeindehaus der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Gruitener ange-setzte Informationsveranstal-

tung, bei der die Verwaltung die sechs von Studierenden erarbeiteten Entwürfe für das Bürgerhausareal der Bürgerschaft vorstellen und mit ihr diskutieren wollte. Die SPD hatte laut Eigenangaben in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 30. Oktober 2014 beantragt, vor Angehen weiterer Planungsschritte eine Bürgerversammlung durchzuführen. „Unser Anliegen war es, dass die verschiedenen Konzepte den Bürgerinnen und Bürgern im Detail durch die Verwaltung erläutert und diskutiert werden“, so Jens Niklaus, Vorsitzender der Gruitener SPD. „Für eine echte Bürgerbeteiligung muss den Bürgerinnen und Bürgern aber auch die echte Möglichkeit gegeben werden, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Der Veilchendiensttag ist ein denkbar ungünstiger Termin. Viele Gruitenerinnen und Gruitener haben Feiern oder auch Urlaub geplant. Zudem ist die Einladung mit noch nicht einmal einer Woche Vorlauf in der gedruckten Presse angekündigt wurde“, zeigte sich Niklaus enttäuscht. Und: „Besonders überrascht uns, dass nicht einmal in der Ratssitzung am 3. Februar auf den Informationstermin hingewiesen wurde und auch wir als Antragsteller den Termin zufällig aus den Medien erfahren haben.“ Der Gruitener Sozialdemokrat twitterte vorab leicht sarkastisch auf seinem Account: „Prohibitive Terminlegung?“ Letztlich sind der Einladung Medienberichten zufolge etwa 50 Interessierte erfolgt.

### Jusos

Einen neuen Vorstand haben die Mitglieder der Juso-AG Haan-Gruitener im März gewählt. 1. Vorsitzender der SPD-Jugendorganisation ist nun Martin Haesen, ihm zur Seite steht als stellvertretende Vorsitzende Julia Marie Sobing. Neuer Kassierer ist Florian Kniess. Unterstützt wird der Vorstand von Ratsmitglied Jan Hendrik Petersen, der zum Beisitzer gewählt wurde.

(FRANK STRAUB) ■

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



Böser Cartoon von Birte Strohmayer.



Baustellenbedingte Staus in Haan: für viele ein Ärgernis.

Foto: Hildebrandt

**Ausstellung**

Seit dem Terroranschlag auf die Redaktion des französischen Satireblattes „Charlie Hebdo“ sind Cartoons wieder in aller Munde. Das Café im Dorf lud für den 6. März ein zur Eröffnung einer Cartoon-Ausstellung von Birte Strohmayer. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Cafés (jeden Tag zur Kaffeezeit, außer montags) bis zum 30. April 2015 kostenfrei besichtigt werden.

**Technologiepark**

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 168 der Stadt Haan („Technologiepark Haan/NRW, 2. Bauabschnitt“) hat die AG Naturschutz und Umwelt (AGNU) Haan, ein Zusammenschluss der Ortsgruppen der Verbände BUND, NABU und RBN, eine Stellungnahme abgegeben. In dieser heißt es; „Die Planung wird zum derzeitigen Zeitpunkt bereits wegen des fehlenden Artenschutzausgleichs bei der Realisierung des ersten Bauabschnitts (beruhend auf dem Bebauungsplan der Stadt Haan Nr. 162) nicht befürwortet. Die AGNU Haan empfiehlt ein Moratorium von zwei Jahren, um der Stadt die Möglichkeit eines sachgerechten Artenschutzausgleichs zu bieten.“ Und weiter: „Aufgrund der schwierigen und nicht zuletzt er-

folglosen Arbeit der mit der Umsetzung von CEF-Maßnahmen für den Kiebitz beauftragten Stiftung regen wir hierzu Gespräche und Verhandlungen mit der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Mettmann (die unter anderem solche Aufgaben für Straßen NRW übernimmt) oder der Biologischen Station Urdenbacher Kämpfe an.“ Anmerkung: Bei „CEF-Maßnahmen“ handelt es sich um Maßnahmen zur dauerhaften Sicherung der ökologischen Funktion.

**Kaiserstraße**

Für starken Unmut sorgt seit einiger Zeit insbesondere auch bei Haaner Händlern die Baustelle an der Kaiserstraße. Das Tiefbauamt und das Stadtmarketing in Haan haben sich laut „RP“ nun die Kritik der Haaner Kaufleute, die mit Umsatzverlusten zu kämpfen haben, zu Herzen genommen. „Um die Haaner, aber auch auswärtige Besucher auf

die Baustelle an der Kaiserstraße/B228 hinzuweisen, lässt die Stadtverwaltung ab heute an den Einfallstraßen Richtung Innenstadt weitere Hinweisschilder aufstellen“, hieß es in der Tageszeitung am 2. April.

**Mittelstädte-Ranking der IHK**

Die Städte des Kreises Mettmann schneiden als Wirtschaftsstandorte im Vergleich mit den anderen Mittelstädten in Nordrhein-Westfalen laut neuem Mittelstädte-Ranking der IHK Düsseldorf ziemlich gut ab. Ratingen, Monheim und Langenfeld liegen landesweit sogar unter den fünf führenden Mittelstädten. Es folgen Hilden (Platz 7) und Haan (Platz 11). Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung in Haan weisen laut IHK einen positiven Trend aus. Kaufkraft, Lagegunst und Einzelhandelsangebot (insbesondere durch Ostermann) führten zu weiteren Pluspunkten. NRW-

weit vorne liegt Verl. Unter die Lupe genommen wurden 181 Städte mit 20 000 bis 100 000 Einwohnern, verglichen wurde in den Kategorien Verkehrsanbindung, Finanzen, Wirtschaft,

Kaufkraft und Bevölkerungsentwicklung. Schlusslicht in NRW ist Windeck, im Kreis ist es Heiligenhaus, vorne liegt hier Ratingen. (Zusammengestellt von FRANK STRAUB)

**Abfluss verstopft?  
Tag & Nacht**

**0 21 04 - 1 53 55**

- Abflussreinigung • Dachrinnenreinigung
  - Kernbohrung bis 350mm
  - TV-Kamera-Kanal-Untersuchung
- Ernst Kuznik - 40822 Mettmann



Feiern Sie gemeinsam mit uns die Premiere des neuen Suzuki Vitara am

**18.4.2015**

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,6-4,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 130-106 g/km (VO EG 715/2007).

**Altmann** // Karl Altmann GmbH & Co. KG  
Düsseldorfer Str. 69 - 79 · 42781 Haan  
Telefon 02129 / 932024 · www.suzuki-altmann.de

# Garten & Terrasse



## Steuerlich absetzbare Erd- und Pflanzenarbeiten

Haushaltsnahe Dienst- und Handwerkerleistungen können nach dem Willen des Gesetzgebers seit geraumer Zeit bis zu einer gewissen Grenze steuerlich geltend gemacht werden. Das nützen viele Bürger aus und geben solche Rechnungen in ihrer Einkommensteuer an. Auch Erd- und Pflanzenarbeiten können nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS dazu gehören (Bundesfinanzhof, Aktenzeichen VI R 61/10). Der Fall: Ein Ehepaar ließ den Garten ei-

nes gemeinsam bewohnten Anwesens von einem Fachbetrieb gärtnerisch gestalten. Es wurde eine Stützmauer errichtet, die Arbeiter bewegten große Mengen Erde und setzten Pflanzen ein. Das zuständige Finanzamt wollte diese Ausgaben nicht in der Einkommensteuererklärung anerkennen. Hier sei ein Garten erstmals angelegt worden, weswegen man die Arbeiten nicht als übliche haushaltsnahe Dienstleistung gelten lassen könne. Das Urteil: Die Richter des Bundesfinanzhofs wandten sich gegen die Meinung des Fiskus und des Finanzgerichts. Es sei ohne Belang, ob ein Garten

neu angelegt oder ein naturbelassener Garten umgestaltet werde. In beiden Fällen handle es sich um Maßnahmen, die in einem Haushalt dazu beitragen, einen ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten oder herzustellen.

## Garten neu gestalten

Nach der langen Winterpause gibt es an den ersten warmen Tagen des Jahres reichlich zu tun, um das Draußen-Wohnzimmer fit für die anstehende Gartensaison zu machen. Der Winterschutz wird abgeräumt, Gartenflächen werden von Laub und Pflanzresten befreit, die Gehölze zurückgeschnitten, neuer Mulch verteilt und die Beete pflanzfertig hergerichtet. Eine der ersten Gartenpflanzen, die den Einzug ins Draußen-Wohnzimmer wagt, ist die zauberhafte Kamelie. Mit ihren glänzenden immergrünen Blättern und ihren ermunternden farbenfrohen Blüten wirkt die Kamelie nach der dunklen Jahreszeit wie ein leuchtendes Kunstwerk. Ihre prallen Blüten erstrahlen, je nach Art und Sorte, schon ab Februar in reinem Weiß, zartem Rosa oder dunklem Rot und sind klassisch ungefüllt, halbgefüllt, anemonenförmig oder rosenförmig. Ihrer Anmut und Pracht entgegen sind Kamelien nicht besonders empfindlich und werden nur sehr selten von Krankheiten und Schädlingen befallen. Durch ihren ostasiatischen Ursprung hat die Kamelie jedoch ein paar Ansprüche an ihren Standort und das dortige Mikroklima: Im Halbschatten einer Hecke oder einer Hauswand, geschützt vor kalten Winden und der prallen Sonne fühlt sich die Kamelie besonders wohl. Hohe Luftfeuchtigkeit und viel Niederschlag machen ihr dagegen nichts aus und kommen ihrem Bedürfnis nach einem feuchten Boden sogar entgegen. Der Frühlingsbeginn ist auch die ideale Zeit, um neue Gestaltungsideen im Garten umzuset-



Buchsbaum, Lavendel & Co. bringen den Frühling ins Beet. Foto: Blumenbüro

zen. Mit dem Buchsbaum beispielsweise wird der Traum vom Garten im klassizistischen Stil Wirklichkeit. Ob als kompakte Hecke oder als formschöne Begrenzung farbenfroher Beete, im Frühling gepflanzt wird der immergrüne Allrounder unter den Gartenpflanzen zu einem üppigen Gartenschmuck. Im Handel wird der Buchsbaum meist im Topf oder wurzelnackt im Bund angeboten, was eine zügige Verarbeitung ermöglicht.

## Junge Hüpfen

Viele Familien haben sich in den letzten Jahren ein Trampolin für den Garten zugelegt. Dabei werden häufig die Risiken unterschätzt, die von diesen Geräten ausgehen. Mehr als 83 000 Unfälle mit Gartentrampolinen mussten im Jahr 2014 im Krankenhaus behandelt werden, schätzt die US-amerikanische Consumer Product Safety Commission (CPSC). Obwohl es für Deutschland keine belastbare Statistik gibt, gehen Experten

von vergleichbaren Unfallzahlen aus. Um die Risiken bei der Benutzung von Trampolinen zu minimieren, müssen nach Aussage von TÜV-SÜD unbedingt die

## In allen Gartenfragen

sowie: Pflasterungen in Natur- und Betonstein, Plattierung, Teichanlagen und Quellbrunnen berät und plant für Sie seit **über 25 Jahren**

Ihr anerkannten Ausbildungs- und Fachbetrieb

**Gartengestaltung**  
**Peter Giesen**

Haan · Telefon 02129 / 81 63 · Lager: Bahnhofstraße 25



Fliege & Plehn GmbH

Gartengestaltung  
Terrassenbau  
Gartenpflege

Baumfällarbeiten  
Erdarbeiten  
Baumfräsarbeiten

Winterdienst  
Dauerpflege  
Kaminholzverkauf

**WWW.FLIEGE-GARTENBAU.DE**  
**TEL. 02104-62674**

**FLIEGE PLEHN**  
Garten- und Landschaftsbau



**JÖRG WEINHOLZ**

GÄRTNERMEISTER – BAUMSCHULE

- GARTENANLAGEN
- GARTENPFLEGE
- TEICHBAU
- PFLASTERUNGEN
- ZAUNBAU
- NATURSTEIN-MAUERN

BASTIANSKOTTEN · 42781 HAAN · TEL. 0 21 29 - 44 44  
Mobil 0177 - 44 44 88 7 · WWW.GARTENBAU-WEINHOLZ.DE

## ACHTUNG, DIE SIND GELADEN.



**STIHL Akku-System:**  
Ein Akku – passt in alle Geräte.

- Volle Bewegungsfreiheit – ganz ohne Kabel
- Handlich, einfach zu starten und pflegeleicht
- Abgasfrei und geräuscharm

Wir beraten Sie gern!

**DETLEV ADOLPHY GARTEN UND MOTORGERÄTE**

RUDOLF-DIESEL-STR. 9A  
40822 METTMANN



Macht Spaß, ist aber nicht ungefährlich: ein Gartentrampolin.

Foto: TÜV SÜD AG

grundsätzlichen Verhaltensregeln eingehalten und die Warnungshinweise der Hersteller beachtet werden. Die Benutzung von Gartentrampolinen ist mit bestimmten Risiken verbunden. Die meisten Probleme entstehen nach Aussage der TÜV-SÜD-Experten nicht durch technische Mängel, sondern durch falsches bzw. unsachgemäßes Verhalten. Die wichtigsten Regeln – nicht nur für „junge Hüpfen“: Ein Gartentrampolin darf nur von einer Person benutzt werden. Wenn beispielsweise mehrere Kinder

gleichzeitig auf dem Trampolin sind, erhöht sich die Unfallgefahr deutlich. Die Einschränkung gilt auch dann, wenn das Gerät für ein deutlich höheres Gewicht zugelassen ist. Kinder sollen nur unter Aufsicht von Erwachsenen auf das Gartentrampolin gehen. Die Erwachsenen müssen für die ordnungsgemäße Nutzung sorgen. Das bedeutet: keine Überschlüge, keine Saltos und keine anderen halsbrecherischen Sprungmanöver, die ein erhebliches Verletzungsrisiko beinhalten. (pb) ■

## Holzmarkt Goebel: Rundum-Service aus einer Hand

Monheimer Traditionsunternehmen mit den neuesten Trends vom Bodenbelag bis zur Designtür

Holz gilt als das Baumaterial der Zukunft. Dank seiner Struktur ist es überaus stabil, kann flexibel eingesetzt werden und verfügt über ausgezeichnete Wärmedämmeigenschaften. Außerdem ist es ein nachwachsender und heimischer Rohstoff, der zudem ein gesundes Raumklima schafft. Ob Holz im Garten, für Wände, Decken, Türen oder Treppen – das Team vom Holzmarkt Goebel, ansässig im Monheimer Gewerbegebiet „Am Wald“, bietet einen All-Inclusive-Service aus einer Hand. Ein-, Um- und Ausbau oder die Entsorgung alter Materialien – bei den Holzprofis aus der Gänselieselstadt bleiben keine Wünsche offen.

### Für jeden Geschmack und Geldbeutel

„Vom kostenlosen Aufmaß vor Ort bis zur termingerechten Ausführung zum Festpreis – wir bieten unseren Kunden ein Rundum-sorglos-Paket“, erklärt Inhaber und Geschäftsführer Bernhard Boettel die Philosophie seines Holzfachmarktes. Auch beschäftigen die Holzexperten eigene Schreiner und Monteure, die nicht passende Teile beim Kunden auch schon mal in eine passgerechte Form bringen können. Zudem ist das Unternehmen aus der Rheingemeinde immer am Puls der Zeit, präsentiert seinen Kunden die allerneuesten Trends – vom einfachen Fichte-Rauspund bis zur Glastür mit tollen Edelstahlbelägen ist für jeden Geschmack und jede Geldbörse etwas dabei. Besonders wichtig ist Boettels Team, dass der Kunde bereits vor der Umsetzung seiner Wünsche durch den Holzmarkt weiß, mit welchen Kosten er für diese Umsetzung zu rechnen hat.

### Türen und Böden

Wie man etwa mit Türen Räume gestalten kann, das ist zu sehen in der Ausstellung des Holzfachmarktes in Monheim. Farben, Holzarten oder Stilfragen – hierzu stehen die Mitarbeiter vom Holzmarkt Goebel gerne mit Rat



Die Holz-Spezialisten vom Holzmarkt Goebel aus Monheim.

Foto: Hildebrandt

und Tat zur Seite. „Weißlack mit klaren Linien ist der absolute Trend in punkto Türen“, weiß der Geschäftsführer zu berichten. Weiter ausgebaut haben Boettel und sein Team auch das Angebot in Sachen Bodenbeläge. Holzböden haben eine lange Tradition, doch nie waren sie so vielfältig und perfekt wie heute – in Bezug auf Optik, Oberfläche und Pflege, Material, Qualität und Preis. Die Spannweite an Böden reicht von Laminat und Parkett/Furnier über Massivholzdiele bis hin zu Kork oder Linoleum. Während Laminat für seine ungewöhnliche Strapazierfähigkeit und einfache Pflege bekannt ist, besticht Parkett durch seine pure Natürlichkeit, die ein Bodenbelag aus Echtholz ausstrahlt. Massivholzdiele sind je nach Holzart und Maserung einzigartig-stilvoll, zudem eine einmalige Anschaffung, da sie äußerst langlebig sind. Kork wiederum ist nicht nur natürlich, sondern auch warm, schalldämmend, elastisch, gelenkschonend und strapazierfähig. Wachsender Beliebtheit erfreut sich nicht zuletzt das umweltfreundliche und wohngesunde Material Linoleum, das überwiegend aus nachwachsenden natürlichen Rohstoffen hergestellt wird.

lichen Lösungen helfen die Monheimer gerne weiter. Ebenfalls im Programm: Lichtsysteme und Paneele – bei letzteren handelt es sich um Holztafeln bzw. furnierte Platten für Wand- und Deckenverkleidungen. Paneele erleben derzeit eine Renaissance. Sie kommen immer öfter im aktuellen Design daher und sorgen für Wohlfühlatmosphäre. Überdies bieten sie überzeugende funktionale Vorteile. Auch bekommt der Kunde bei den Fachleuten aus der Gänselieselstadt alles, was er für die Gartengestaltung mit Holz benötigt: von Gartenmöbeln über Sichtblenden und Pergolen bis hin zum Gartenhaus oder Carport. Bangkirai, zertifiziertes Cumaru und Douglasie sind dabei die bevorzugten Hölzer, natürlich kann der Kunde aber auch Produkte aus Kiefer- und Fichtenholz erhalten. Zudem bietet Goebel seit 2009 auch das komplette Portas-Programm von Europas größtem Renovierungsspezialisten. Ist ein Bauteil oder Produkt einmal etwas zu groß, zu schwer, zu breit oder zu lang, so stellt dies kein Problem dar, denn der Goebel-Liefer-Service bringt die Ware gegen eine geringe Frachtkosten-Pauschale bis zum Kunden nach Hause.

### Treppenrenovierung, Gartenhölzer aller Art und Deckenverkleidung

Treppen sind nach der Haustür verantwortlich für den ersten prägenden Eindruck, den ein Besucher vom Inneren eines Hauses bekommt. Mit geprüften Produkten, individuellen Maßanfertigungen und einbaufreund-

### Kontakt

Die Unternehmens-Kontakt-daten:

Holzmarkt Goebel GmbH  
Am Wald 1

40789 Monheim am Rhein

Telefon: 02173/39998-0

Telefax: 02173/39998-50

E-Mail: info@holzgoebel.de

Internet: www.holzgoebel.de ■

### Zäune

- Holz • Metall • Kunststoff
- Aluminiumzäune
- Schmuckzäune

### Gartengestaltung

- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Teiche
- Plattierungen
- Trockenmauern
- Rasenanlagen etc.



Ausstellung ständig geöffnet. Kundenberatung nach Vereinbarung

**RACK**  
ZÄUNE • GARTENGESTALTUNG

**ALLES AUS EINER HAND**

Lise-Meitner-Str. 3 · 40721 Hilden  
Tel. (02103) 3 27 36 · Fax (02103) 4 32 56  
www.rack-garten.de

## Auf der Suche nach den Ursachen unruhiger Nächte

Das Schlaflabor am Haaner St. Josef Krankenhaus wurde von der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin für weitere zwei Jahre akkreditiert



Dem Patienten Reginald Brewko wird eine Atemmaske angelegt.



Dr. Carlotta Reffke ist Leiterin des Haaner Schlaflabors.

Fotos (2): Kplus

**Die Liste der Schlafgewohnheiten ist lang. Gesprochen wird darüber allerdings nur selten. Dabei gäbe es etliches, was durchaus der Rede wert wäre. Denn gibt es viele Ursachen für unruhige Nächte, oftmals auch medizinische.**

### Schlafgewohnheiten

Frauen können nicht einschlafen, ohne vorher ein paar Seiten gelesen zu haben. Männer brauchen unbedingt noch ein paar Töne aus dem Radiowecker, um abschalten zu können. Frauen finden keine Ruhe, weil Männer ständig mit den Beinen zucken und womöglich auch noch anfangen zu schnarchen. Beide gemeinsam fürchten, dass es in anderen Schlafzimmern hoch hergeht, während man selbst gerade das Heizkissen ausknipst. Und auch die Schlafforschung weiß: Die Löffelstellung zum Ein-

schlafen ist eher bei Frischverliebten angesagt. Ist die Nähe des Partners hingegen zur Gewohnheit geworden, überwiegen manchmal die Nachteile nächtlicher Enge. „Platzmangel und Körperbewegungen des Partners können zu Schlafstörungen führen“, glaubt auch Dr. Carlotta Reffke, Leiterin des Schlaflabors am Haaner St. Josef-Krankenhaus.

### Medizinische Ursachen

Grundsätzlich kommen ihre Patienten vor allem, um krankheitsbedingte Ursachen von Schlafstörungen abklären zu lassen. Zwei bis drei Nächte bleiben sie im Schnitt, dabei werden ihre Hirn- und Herzströme aufgezeichnet. Hinzukommt die Messung der Augen- und Körperbewegungen. „Wir zeichnen auch das Schnarchgeräusch auf, viele sind am nächsten Tag er-

schrocken über die tatsächliche Lautstärke“, weiß Dr. Carlotta Reffke. Problematisch werde es, wenn eine Schlafapnoe, eine der häufigsten schlafbezogenen Störungen, diagnostiziert wird. „Die Atemaussetzer im Schlaf führen zu Sauerstoffmangel und haben eine Vielzahl an Nachwirkungen.“ Dazu zählen Herzrhythmusstörungen und Bluthochdruck. „Auch das Schlaganfallrisiko steigt“, sagt Dr. Henning Henke, Chefarzt der Inneren Medizin, zu der das Schlaflabor gehört.

### Nächtliche Störungen

„Aber auch schon das Schnarchen des Partners oder ständiges Herumdrehen im Bett können die Nachtruhe stören“, weiß Dr. Carlotta Reffke aus vielen Gesprächen. Gelegentlich sorgen übrigens auch possierliche Vierbeiner dafür, dass sich links oder rechts der Bettritze wahre Dra-

men abspielen. Selbst die zierlichste Hauskatze kann zum raumgreifenden Monster werden, wenn sie es sich ohne Rücksicht auf Vorlieben oder Tabuzonen ihrer Besitzer auf der Bettdecke oder dem Kopfkissen bequem macht. Dazu kommt noch, dass die nächtlichen Streifzüge der Stubentiger zu einer Quelle unerquicklicher Schlafunterbrechungen werden können.

### Schlafräuber

Manchmal ist es jedoch auch der Partner, der für unerquickliche Nächte sorgt. Dabei ist längst nicht nur vom Schnarchen oder von unruhigen Schlafgewohnheiten die Rede. Langes Lesen vor dem Schlafengehen oder der Wunsch nach Gesprächen mitten in der Nacht sind nur einige von vielen Möglichkeiten, mit denen man sich gegenseitig den Schlaf rauben kann. Ob nun durch Schnarchen,

Redebedürfnis oder nächtliche Fernsehgewohnheiten: Erholtsame Nächte können schnell in weite Ferne rücken. An ruhiges Durchschlafen und entspanntes Aufwachen ist nicht mehr zu denken. Schlafmangel wird zum Dauerproblem.

### Getrennte Betten

Spätestens dann sollte über getrennte Betten nachgedacht werden. Allerdings ist das gemeinsame Schlafzimmer in vielen Ehen ein Dogma, an dem nicht gerüttelt werden darf. „Man sollte aber darüber nachdenken, wenn man sich gestresst und durch die Schlafgewohnheiten des Partners gestört fühlt“, rät auch Dr. Carlotta Reffke zu getrennten Betten, wenn nur so ein ungestörter Schlaf möglich wird.

(SABINE MAGUIRE) ■



Vertraut. Verbunden. Verlässlich.

Man findet uns gut. Im Herzen von Haan.

www.voba-rsg.de

Volksbank Remscheid-Solingen eG  
... live Bank im Bergischen Land



**AUTO - VERMIETUNG**  
mit eigener Werkstatt

**TRUCKCENTER**  
**LANGENFELD**

Nutzfahrzeuge AG

☎ 02173 / 90450-0

www.truckcenterlangenfeld.de

Viel Laster für wenig Zaster!

## Weniger gibt alles fürs Museum

Prof. Dr. Gerd-Christian Weniger ist seit 18 Jahren Leiter des Neanderthal Museums: ein Portrait

An seinen ersten Besuch im Neandertal erinnert sich Gerd-Christian Weniger noch ziemlich genau. Weiße Wände, viel freie Fläche und für den damals 11-Jährigen nicht wirklich spannend. Dass gerade umgeräumt wurde und die Nachkriegszeit für das Museum ohnehin keine leichten waren, konnte der damals wohl enttäuschte, junge Besucher nicht wissen. „Das Wildgehege hat mich mehr interessiert“, denkt Gerd-Christian Weniger an seine erste Begegnung mit dem Neandertaler zurück.

### 3 Millionen Besucher

Heute – beinahe 50 Jahre später – muss man wohl ganz andere Fragen stellen. Von weißen Wänden und ein paar auf Tischen präsentierten Knochenfunden kann keine Rede mehr sein. Stattdessen erwartet das weltweit renommierte Neanderthal Museum im kommenden Frühjahr den dreimillionsten Besucher. Und Gerd-Christian Weniger wandelt nicht nur zwischendurch mal als Wochenendausflügler durch die Gänge, sondern ist als Museumsleiter vor 18 Jahren quasi eingezogen in den preisgekrönten Bau. Als promovierter Archäologe hält er dort seither die Fäden fest in der Hand.

### 25 Mitarbeiter

Auch wenn er bei jeder Gelegenheit betont, wie wichtig das Engagement und die Begeisterung seiner mittlerweile 25 Mitarbeiter ist, bemerkt man ziemlich bald: Gerd-Christian Weniger ist kein Chef der alten Garde, der sich unbedingt als Mittelpunkt wahrnehmen muss. Man kann sich gut vorstellen, dass er eine entspannte Arbeitsatmosphäre



Seit 18 Jahren leitet Prof. Dr. Gerd-Christian Weniger das Neanderthal Museum. Foto: Maguire

durchaus zu schätzen weiß und fördert. Dem aufmerksamen Beobachter seiner literarischen Fachbuchsammlung entgeht zudem kaum, dass hier jemand nicht einfach nur einen Museumsbestand verwaltet. Im Gegenteil, mit dem profunden Kenner der Ur- und Frühgeschichte lässt es sich wunderbar plaudern über neuste Entwicklungen und all das, was sich daraus für die Moderne ergibt.

### Forschungsprojekte

Dass Gerd-Christian Weniger keineswegs nur auf seinem Chefessel sitzt, um Akten zu wälzen, wird schnell klar. Stattdessen kann es durchaus sein, dass er gerade daneben steht, wenn irgendwo auf der Welt einer der seltenen spektakulären Neanderthaler-Funde ausgegraben wird. „Ich bin auch unterwegs, um archäologische Ausgrabungen und Forschungsprojekte zu koordinieren“, gibt er einen Einblick in seinen beruflichen Alltag, der ihn regelmäßig ins Aus-

land führt. Dort liegt er dann auch schon mal im Schlafsack unter freiem Himmel. Wer es gern bequem hat, dürfte von einem solchen Leben kaum begeistert sein. Für Gerd-Christian Weniger scheint genau das der Motor zu sein, der sein Leben antreibt. Dazu steht er auch noch einmal in der Woche als außerplanmäßiger Professor an der Kölner Universität im Hörsaal, um seine Studenten für die Ur- und Frühgeschichte zu begeistern.

### Kritiker

Die Idee, in einem Museum nicht nur Geschichte, sondern auch Geschichten zu erzählen, hat Gerd-Christian Weniger übrigens schon vorangetrieben, als das Neanderthal Museum vor beinahe zwei Jahrzehnten gerade seine Türen geöffnet hatte. Damals sei das Haus für die eingestöpselten Kopfhörer noch belächelt worden, heute gehört diese Technik längst zum Standard vieler Museen. „Wer einen starken Auftritt hat, muss mit Gegenwind rechnen“, lässt er durchblicken, was vor allem in den Anfangsjahren auch in die Öffentlichkeit durchgedrungen war: Es hat sie gegeben, die notorischen Nörgler, denen man nichts recht machen konnte. Die Architektur, die ungewöhnliche



In diesem Frühjahr erwartet das Museum den dreimillionsten Besucher. Foto: Neanderthal Museum

Anordnung der Ausstellung und das ganze Drumherum – alles schien gewöhnungsbedürftig zu sein.

### Ranking

Mittlerweile sind die Kritiker verstummt und das Museum rangiert im internationalen Ranking ganz oben. Besonders stolz ist der Museumschef darauf, dass über 70 Prozent der jährlichen Kosten selbst erwirtschaftet werden – ein Traumwert in der Museumsszene. Dass all das nicht ohne permanenten Einsatz möglich war, versteht sich von selbst. Was jedoch die Frage nahe legt, ob der mittlerweile berühmte Neanderthaler für seinen „Chef“ noch Arbeitskollege oder schon Familienmitglied geworden ist? Und ob vielleicht Freunde oder gar die Ehefrau die Hände über dem Kopf zusammenschlagen, wenn mal wieder irgendwo ein steinzeitlicher Fingerknochen ausgegraben wird, der dann zum Gesprächsthema Nummer 1 avanciert?

### Fundstelle

Nach seinem Beziehungsstatus in Sachen Neandertaler befragt, schüttelt Gerd-Christian Weniger lachend den Kopf. Nein, so schlimm wie befürchtet sei es nicht. Es gebe durchaus auch

Mußstunden, die er gerade in den eigenen vier Wänden besonders schätzt. Dass jedoch das Miteinander mit seinem prominenten (Stein)Zeitgenossen in ein paar Jahren zu Ende gehen wird, hat der sich dann in den Ruhestand verabschiedende Museumsleiter durchaus schon im Blick. Bis dahin soll die Fundstelle ein neues Gesicht erhalten. „Das ist mir eine Herzensangelegenheit“, sagt Gerd-Christian Weniger. Man glaubt es ihm sofort. (SABINE MAGUIRE) ■

### Vita

Prof. Dr. Gerd-Christian Weniger (61) ist verheiratet und hat zwei Kinder. Auf das Studium der Ur- und Frühgeschichte, Zoologie und Ethnologie folgte 1981 die Promotion und anschließend eine langjährige Ausgrabungs- und Forschungstätigkeit in Tübingen, Kanada, USA und Spanien. Im Jahr 1990 habilitierte er in Köln und wurde 1993 Leiter der wissenschaftlichen Planungsgruppe des Neanderthal Museums. Mit der Eröffnung im Jahr 1996 wurde er Museumsdirektor. ■

**Anzeigenannahme:  
0171 / 510 17 44**

## Show-Tanz und Klasse-Handball

Highlights aus der HTV-Sportwelt / Unitas trumpft auf

### Eine bunte und aufregende Zeitreise

Alle zwei Jahre steht beim Haaner Turnverein (HTV) für die Abteilung Rhythm & Dance (früher Gymnastik und Tanz) der absolute Höhepunkt auf dem Programm. Dann bieten über 200 Tänzerinnen und Tänzer der aktuell 16 Tanzgruppen mit ihren traditionellen Show-Auftritten dem Publikum begeisternde Vorführungen, auf welche die gesamte Abteilung sich fast zwei Jahre lang intensiv vorbereitet hat. In diesem Jahr standen an zwei Samstagen in der Aula des Haaner Gymnasiums an der Adlerstraße die Tanzshows unter dem Motto „Eine bunte und aufregende Zeitreise“. Auch bei der inzwischen 18. Tanzshow der HTV-Abteilung Rhythm & Dance kamen alle Musik- und Tanzfreunde auf ihre Kosten. Die Haaner Tänzerinnen und Tänzer nahmen ihr Publikum mit auf eine bunte und aufregende Zeitreise durch die Jahrzehnte der Musikgeschichte. Eine abwechslungsreiche Aufführung mit vielen verschiedenen Kostümen, Musikstilen und Tanzarten. Die über 200 Aktiven, im Alter von drei bis über 70 Jahren, zeigten ein buntes Potpourri aller Stilrichtungen. Los ging es zunächst mit den goldenen Zwanzigern, dem Swing der damaligen Zeit mit flatternden Röcken und Federn, Saxophon- und Posaunenmusik. Mit stilechtem Kopfschmuck präsentierten sich die Tänzerinnen der Gruppe „Con Brio“ unter Leitung von Sandra Ehl und Jessica van Lienden. Und die rasante Zeitreise ging schwungvoll weiter. Was braucht man für einen musikalischen Halt in den 50er und 60er Jahren? Rock'n Roll und Twist, kurze Röcke und mitreißende Musik. Von einer punkigen Queen-Choreographie der Gruppe „C'est nous“ über den viel beklatschten Boygroup-Auftritt der Gruppe „The Shell Fire“ bis zu den kleinen Grashüpfern, die als leuchtende Satelliten die Zuschauer verzauberten, wurde jede musikalische und tänzerische Episode liebevoll und kreativ

umgesetzt. Mit der Musik der 2000er Jahre präsentierten Hip-Hop tanzende Polizisten, bewaffnet mit Taschenlampen als Pistolen, eine Choreographie von Jenny Schlechtriem und reihten sich ebenso nahtlos in die bunte und aufregende Zeitreise wie die Gruppe „Art of Dance“ unter Regie von Marion Huhn mit dem Song Bruttosozialprodukt, einem großen Hit der Neuen Deutschen Welle der 80er Jahre. Die Gruppe „On Danse“ mit Trainerin Margret Raddatz bot Musikalisches aus dem Jahr 2010. Das Publikum in der rappelvollen Schulaula war bei allen Tanzaufführungen hell auf begeistert und ließ sich beim großen Finale gerne zu einem Mitmachtanz animieren. Anke Diekamp, beim HTV seit 2014 als Nachfolgerin von Margret Raddatz Rhythm & Dance-Abteilungsleiterin, rief zum Abschluss alle Tänzerinnen und Tänzer auf die Bühne. Mit vielen hundert bunten Knicklichtern endete eine aufregende musikalische Zeitreise einer tollen Tanzshow. Die Tanz-Abteilung des Haaner Turnvereins, 1982 von Margret Raddatz gegründet, im Jahr 2005 in „Rhythm & Dance“ umbenannt und heute über 300 Mitglieder stark, zeigte sich auch bei ihrer 18. Showtanz-Aufführung von ihrer besten und buntesten Seite.

### Fanbus zum Saisonfinale

Die Oberliga-Handballer der DJK Unitas Haan sind hinter dem Meister TV Aldekerk die Top-Mannschaft der Rückrunde und haben sich mit einer unglaublichen Siegesserie vorzeitig den Klassenerhalt in der vierten Liga gesichert. Der 37:34-Erfolg gegen den MTV Rheinwacht Dinslaken war der neunte Sieg in Serie für das Team von Unitas-Coach Ronny Lasch, ehe die 29:37-Niederlage beim Tabellenzweiten Borussia Mönchengladbach den Triumphzug des Aufstiegers beendete. Dabei sah die Unitas nach der Hinrunde als Vorletzter (2:24 Punkte) noch wie ein sicherer Abstiegs kandidat aus. Doch mit dem neuen Trainer Ronny Lasch, der als bisheriger Co-Trainer



Traditionelle Show-Tänze: Auch die jungen HTV-Tänzerinnen zeigten wieder ein begeisterndes Potpourri aller Stilrichtungen. Fotos (2): Haaner TV



Klassenerhalt gesichert: Die Oberliga-Handballer der Unitas Haan (grün-weiße Trikots) feierten in der Rückrunde neun Siege in Serie. Foto: Unitas

ner im vergangenen November Jörg Müller als Chefcoach ablöste, setzte Haan zum unerwarteten Höhenflug an und liegt zwei Runden vor Saisonschluss auf Rang neun (20:28 Zähler). Nach der Osterpause folgt am Samstag, den 18. April (19 Uhr, Sporthalle Adlerstraße), das letzte Heimspiel der Saison gegen Meister Aldekerk. Das Saisonfinale steigt am 26. April (11.30 Uhr) beim Schlusslicht TV Vorst. Hier können die Unitas-Anhänger in einem Fanbus (Fahrkosten: zehn Euro) ihre Mannschaft begleiten. Wer mitfahren will, kann sich beim Heimspiel gegen Aldekerk in eine Liste eintragen oder telefonisch unter 02129/957555 oder per Mail (info@unitas-haan.de) bis drei Tage vor Spielbeginn anmelden. Ein letzter Saisonhöhepunkt steht nach der Oberliga-Spielzeit mit dem Final-Four-Turnier des Kreispokals auf dem Programm, das am 16./17. Mai in der Sporthalle des



Meisterteam: Die F-Jugend der Handballer des Haaner TV gewann mit ihrem Trainerduo Karin Kuboth und Eddi Horschts erneut die Kreismeisterschaft.

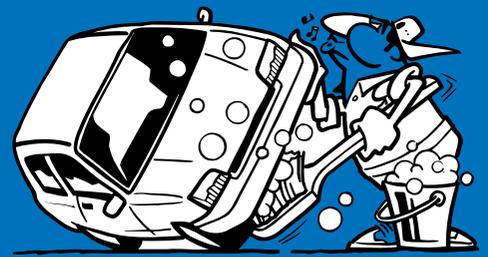
Konrad-Adenauer-Gymnasiums in Langenfeld ausgetragen wird. Hierfür haben sich neben der DJK Unitas Haan die Oberligarivalen SG Langenfeld und HSG Bergische Panther sowie der Verbandsliga-Spitzenreiter TSV Aufderhöhe qualifiziert.

### Fünf Meistertitel für HTV-Handballjugend

Die Handballtalente des Haaner TV (HTV) haben wieder einmal eine glänzende Saison absolviert und durften in der Spielzeit 2014/15 gleich fünf Meistertitel bejubeln. Die weibliche E-Jugend des HTV holte mit ihrem Trainerduo Karin Kuboth und Eddi Horschts souverän den Titel mit zehn Punkten Vorsprung. Ungeschlagen mit sechs Zählern vor dem Vizemeister TV Ohligs blieb die weibliche D-Jugend von Karin Kuboth bei 40:0 Punkten und einem sagenhaften Torverhältnis von plus 322. Die

Kreismeisterschaft feierten auch die HTV-Teams der männlichen D-Jugend (Trainer: Eddi Horschts) und der gemischten F-Jugend, trainiert von Karin Kuboth und Eddi Horschts. Den fünften Meistertitel gab es für die männlichen A-Junioren von Trainer David Horschts, die das Endspiel um die Kreismeisterschaft souverän mit 30:18 gegen die Bergischen Panther gewannen. Ein Großteil dieser Mannschaft schaffte dazu mit den zweiten HTV-Herren den vorzeitigen Aufstieg in die Bezirksliga. Vize-Niederrheinmeister wurden die weiblichen C- und B-Jugendteams mit Trainer André Wernicke (jeweils hinter dem TV Aldekerk), wobei sich die C-Jugend die direkte Teilnahme an den Westdeutschen Meisterschaften sicherte.

(Zusammengestellt von FRANK SIMONS)



## Werterhaltung nach dem Winter

Der Winter hat den Autos kräftig zugesetzt. Damit der rollende Untersatz durch Salz- und Schneereste keine Dauerschäden erleidet ist eine Reinigung und Pflege erforderlich. Der Automobilclub von Deutschland (AvD) gibt Tipps zur Werterhaltung des Autos nach dem Winter: Neben der gründlichen Wagenwäsche, mit der auch die letzten Streusalzreste entfernt werden, ist auch eine Reinigung des Unterbodens wichtig. Geeignet sind dafür die Dampfstrahl-

geräte an SB-Waschplätzen, mit denen problemlos auch entlegene Winkel – etwa die Radkästen – gesäubert werden können. Auch den Motorraum sollte man nicht vergessen. Aber Achtung: alle elektronischen Bauteile und die Teile der Zündanlage (zum Beispiel Verteiler und Kerzen) sollten nicht mit Hochdruck gereinigt werden. AvD-Tipp: Zuerst in die Waschanlage und dann die Feinheiten zu Hause nacharbeiten. Der Lack des Wagens sollte auf Steinschlag- und Split-Schäden – besonders an der Front und im Bereich der Rad-ausschnitte – kontrolliert wer-

den. Wer Steinschlagschäden zu lange ignoriert, lässt Rostnester gedeihen. Auch die Scheibenwischer haben unter Raureif und Eiskrusten gelitten. Für klare Sicht sorgen neue, unbeschädigte Wischergummis. Wichtig: Die Scheiben müssen auch von Innen gereinigt werden, weil durch die tiefstehende Sonne im Frühling sonst Gegenlichtblendungen drohen. Tür- und Fensterdichtungen sollten beim Frühjahrsputz mit warmem Wasser gereinigt und anschließend gefettet werden. Die Winterkälte könnte zu Rissen im Auspuff geführt haben, kleine Löcher werden nun sichtbar und müssen in der Fachwerkstatt geschweißt werden. Die Winterreifen sollten demontiert werden, wenn die Temperaturen konstant über sieben Grad liegen. Länger sollte man aber nicht warten, denn die Lamellen der Winterreifen nutzen sich bei höheren Temperaturen schneller ab und verlieren ihren Grip.

## Dachgepäckträger

Häufig erfolgt ein Fahrradtransport huckepack auf einem Dachgepäckträger. Gleiches gilt für Surfbretter, Schlauchboote oder Jollen. Wer das schöne Wetter für eine Spritztour ins Grüne nutzen möchte, und sein Sportgerät mitnehmen möchte, verwendet häufig einen Dachgepäckträger. Dabei sollte nicht nur darauf geachtet werden, dass das Zubehör auf das entsprechende Fahrzeug abgestimmt ist. Auch die Montage und die Einweisung einschließlich der Beladungsvorschriften für Träger und Fahrzeug erfolgen professionell. Seitenwindempfindlichkeit und Brems-



Salz und Kälte haben dem Fahrzeug zugesetzt. Jetzt ist ein Check angesagt.

Foto: ProMotor

weg vergrößern sich, und der höhere Schwerpunkt beeinflusst Ausweichmanöver. Außerdem vergessen ungeübte Autofahrer in der Aufregung häufig, dass Tiefgaragen mit beladenem Dachgepäckträger Crashfallen darstellen. (pb) ■

## Gepflegt verkauft sich besser

**Michael Degel, Geschäftsführer und Inhaber eines Autohauses in Hof an der Saale, über Fahrzeugaufbereitung, Full-Service-Dienstleistung und Pflegefehler.**

**Wie viel Wert ist Käufers denn ein blitzblankes Fahrzeug?**

„Ein paar hundert Euro mehr geben sie schon für ein gepflegtes Auto aus – abhängig natürlich von Fahrzeugalter und Modell. Man ist bereit, das gute Angebot und den höheren Wert zu honorieren. Ein aufbereitetes Auto minimiert darüber hinaus auch die Standzeit auf dem Händlerhof.“

**Waschen, trocknen, saugen – war's das? Wo fängt die Aufbereitung an, wo hört sie auf?**

„Außen- und Innenreinigung sind Basics. Kleine Schäden an Lack, Kunststoff, Polster oder Leder werden mit Smart- und Spot-Repair-Methoden ausgebessert. Zur Kür gehört dann schon die Nanoversiegelung von Lack und Scheiben. Die kostet schnell mal 600 Euro. Also kein Fall für alle Verkaufsfälle.“

**Was vernachlässigen Auto-**

**fahrer denn am häufigsten? Und wie sieht eine Basispflege aus?**

„Lack, Scheiben, Innenraum, Unterboden – das sind die Knackpunkte. Ich empfehle einen Pflegeplan. Dazu gehören neben der regelmäßigen Wartung in der Werkstatt mindestens einmal im Monat die Fahrt durch die Waschanlage, das Saugen, die Reinigung von Scheiben, Kunststoff und der Räder. Das ist schnell erledigt und kostet nicht die Welt. Zweimal im Jahr – nach und vor der Wintersaison – sollte der Lack gereinigt und mit Wachs geschützt, der Unterboden gewaschen und wenn nötig versiegelt werden.“

**Gehört die Wäsche nach der Reparatur oder der Inspektion im Autohaus nicht mittlerweile zum Standard?**

„Ja, bei vielen. Autohäuser sind heute idealerweise Full-Service-Dienstleister. Das wird einfach erwartet. Es beeindruckt die wenigsten Kunden, wie der Ölwechsel war, sondern vielmehr, ob kostenlos mit Kaffee und WLAN-Anschluss die Wartezeit überbrückt werden konnte. Steht das Auto dann noch frisch gewaschen auf dem Hof – wunderbar!“ (pb) ■

## Autopflege und Kfz-Service

**Klopfer & Co Neu** Hängerverleih

Inh. D. Schlösser  
Düsseldorfer Str. 87 · 42781 Haan  
Telefon 02129.3475709  
Mobil 0160.3303131  
meister\_klopfer@gmx.de

- Klimaservice + Dellenservice
- Ozonbehandlung
- Smart-Repair
- Autohandel
- TÜV im Hause
- KFZ-Service
- Hol- u. Bringservice



**Karosseriebau Forche** gesagt – getan

## IHR SERVICE RUND UMS AUTO

Unfallreparatur · Lackierung · Kfz-Technik  
Kundendienst · Schadensabwicklung · TÜV-Prüfung

montags - freitags 8:00 - 18:00 Uhr

Karosseriebau Forche GmbH  
Schallbruch 6 · 42781 Haan  
Tel.: 0 21 29/5 01 19  
www.karosseriebau-forche.de



- Steinschlag-Reparatur
- Neuverglasung
- Smart-Repair/Dellenservice
- Fahrzeugaufbereitung

...und mehr... ... im Waschpark Haan!

**Tel. 02129 - 3 48 05 73**



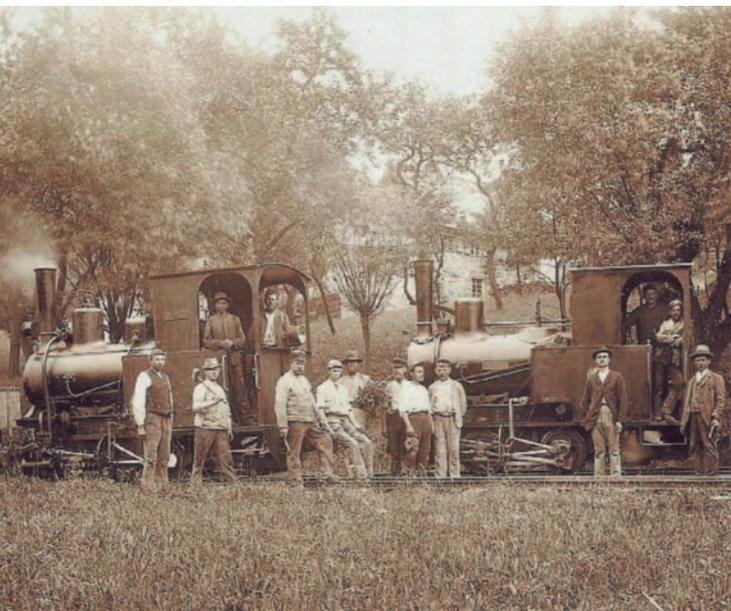
A4 Autoglas & Glanz · Landstraße 60 · 42781 Haan · info@autoglas-glanz.de

Für Sie  
Vor-Ort!



## Die Geschichte der Kalkbahnen zwischen Gruitener und Hochdahl

Vor 130 Jahren wurde im Neandertal die erste Dampflok in Betrieb genommen



Die Kalkbahn auf dem Weg nach Gruitener.

Foto: Archiv Lokschuppen



Auch in den Gruitener Steinbrüchen wurde damals Kalk abgebaut.

Foto: Gruitener Archive

**Vor 100 Jahren? Da war's noch still im Neandertal. Unberührte Natur, hier und da mal ein verirrter Künstler von der Düsseldorfer Malerschule mit seiner Staffelei und der romantischen Kulisse vor Augen. Vielleicht auch mal ein Wanderer, an Wochenenden werden es wohl ein paar mehr gewesen sein. Und sonst? Himmlische Ruhe, Baumwipfel rauschen im Wind, romantische Sonnenuntergänge.**

### Kalkabbau

Wer das glaubt, muss sich wohl eines Besseren belehren lassen. Denn von himmlischer Ruhe konnte damals überhaupt keine Rede sein. Stattdessen ratterte und dampfte es pausenlos ent-

lang der Düssel. Denn dort bis in die Höhen hinauf war eines der größten Kalkabbaugebiete weit und breit. Und irgendwie mussten die Steine ja aus dem Tal transportiert werden. „Das muss ein ziemliches Spektakel gewesen sein“, glaubt Uwe Berndt. Der Hobbyhistoriker ist einer, der es wissen muss. Und was er zu erzählen hat, hörte sich ziemlich spannend an. Denn mit den alten Kalkbahnen hatte sich die Heimatgeschichte bislang offenbar noch nicht allzu intensiv beschäftigt. Bis auf ein unveröffentlichtes Manuskript der Heimatforscherin Hanna Eggerath über eine der Sandbahnen war schlichtweg nichts zu finden. Zumindest nichts, was auf den ersten Blick erklärt hätte, warum es im Tal damals ständig und

überall pffiff und dampfte.

### Bahnsysteme

Nun ja, bis in die 1880er Jahre waren es noch Vierbeiner, die vor den Karren gespannt wurden. Aber dann kam die Nummer 87 der Lokfabrik Krauss und die Ruhe war dahin. Denn die alte Dame sollte nicht die einzige bleiben, die durchs Tal schnaufte. Vor allem die Steigung nach Hochdahl war mühsam. „Dort gab es einen Aufzug, mit dem die Kalkloren nach oben gezogen wurden“, berichtet Uwe Berndt von seinen Recherchen im Haaner Stadtarchiv. Drei Bahnsysteme habe es damals gegeben: Die Werksbahn pendelte zwischen Hochdahl Hütte und Tal, während die Sandbahn vom Bahnhof Hochdahl zum Kemperdick dampfte. „Das dritte und umfangreichste Gleissystem führte von Gruitener aus durchs Neandertal“, weiß der Hobbyhistoriker.

### 16 Lokomotiven

Zwischen Gruitener und Hochdahl waren bis zu 16 Lokomotiven unterwegs, und das eigentlich pausenlos. Natürlich muss man sich das ganze anders vorstellen als ein modernes Gleissystem mit breiten und fest eingebauten Schienen. „Zumindest in den Steinbrüchen wurden die Schienen immer wieder neu verlegt, weil man ja dem Abbau folgen

musste“, erklärt Uwe Berndt das umständliche Hin und Her. Nun sei es natürlich nicht so gewesen, dass ständig jemand mit einer Schiene unterm Arm durchs Tal gepilgert ist, um eine neue Strecke zu verlegen. „Dort waren die Gleise ziemlich fest montiert.“

### Überwachungsverein

Zum regelmäßigen und pflichtbewussten Stelldichein kam damals übrigens auch der königlich-preussische Überwachungsverein ins Tal. Die Herren nahmen vor allem die Dampfkessel genau unter die Lupe, schließlich sollte möglichst keiner explodieren. Von größeren Unfällen und Katastrophen ist übrigens nichts überliefert. Allerdings sei schon mal die eine oder andere Lok umgekippt, weiß Uwe Berndt. Und ja, es gibt da auch noch diese Geschichte vom tragischen Ausgang einer Heuernte. „Der Bauer Cleff ist durch das Gerumpel über die Schienen der Sandbahn von seinem Wagen auf eine Mistgabel gefallen und war sofort tot“, ist in den Annalen zu lesen.

### Steigungen

Besonders verrufen soll übrigens die Strecke von Gruitener über den Braken nach Hochdahl gewesen sein. „Man nannte sie die „Hölle“ weil sie ziemlich steil nach oben ging“, erzählt Uwe

Berndt. Immer wieder habe die Lok zurückrollen und neuen Anlauf nehmen müssen, um sich mit Pfeifen und Getöse die Steigung hinauf zu kämpfen. Und wann war dann eigentlich Schluss mit den Kalkbahnen im Neandertal. So ganz genau kann das auch der Hobbyhistoriker nicht sagen. „Die letzte Sandbahn ist jedenfalls 1913 gefahren“, klärt er auf. Eines wissen wir nun allerdings ziemlich genau: Die alten Zeiten sind nicht immer die besseren. Wer heute durchs Tal wandert, muss jedenfalls nicht zur Seite springen, weil gerade mal wieder eine Kalkbahn vorbeirauscht.

(SABINE MAGUIRE) ■

## Kalkabbau

Das Neandertal war noch vor 100 Jahren eines der größten Kalkabbaugebiete in der Gegend. Um den Kalkstein zu transportieren, wurden anfangs Pferde und Esel vor den Karren gespannt. Im Jahre 1885 wurde die erste Dampflok in Betrieb genommen. Zwischenzeitlich waren mehr als 20 Lokomotiven gleichzeitig auf den drei Schmalspursystemen zwischen Gruitener und Hochdahl unterwegs, unter anderem auch Maschinen der renommierten Düsseldorfer Lokfabrik „Hohenzollern“. ■

**Wenn's um Immobilien geht... vertrauen Sie Ihrem starken Partner vor Ort.**

Immobilien-Center der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.)  
Daniel Holzhauer / Sabine Vonscheidt  
Tel.: (02129) 575-155  
E-Mail: immo@stadt-sparkasse-haan.de  
www.stadt-sparkasse-haan.de

Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.)

## Auf den Makler kommt es an

Kompetente Beratung durch VON POLL IMMOBILIEN

Immobilien zu vermitteln wird immer komplexer: Ob es um die objektive Wertermittlung, um Fragen der Vertragsgestaltung, der Marktlage oder der Finanzierungsmöglichkeiten geht, um neue Vorschriften zur Energieeinsparverordnung oder zum Geldwäschegesetz – kompetente Makler sind heute hoch qualifizierte Berater. Sie betreuen ihre Kunden sachkundig vom Erstgespräch über die Vermarktung bis hin zum erfolgreichen Abschluss. Der Vermittlungsprozess soll dabei für alle Seiten so komfortabel und transparent wie möglich verlaufen.

### Leidenschaft für Immobilien

Maximilian Vierneisel ist einer der Geschäftsstellenleiter des VON POLL IMMOBILIEN-Shops Hilden/Haan. Sein Team und er vermitteln erfolgreich Häuser und Eigentumswohnungen in der Region. Vierneisel ist hier aufgewachsen und kennt die Marktlage bestens. Er setzt in der Immobilienvermittlung auf erfahrene Mitarbeiter und hat das Team zum Beginn des Jahres wieder erweitert. Seitdem steht Maklerin Jutta Hilgenberg fachkundig zur Seite. Die Leidenschaft für Immobilien begleitet die versierte Geschäftsfrau seit vielen Jahren. So stärkte sie unter anderem mehrere Jahre den Vertrieb eines Architektur- und Bauträgerbüros und bringt zusätzlich großes Know-how aus dem Bereich Baufinanzierung mit.

### „Traditionelle Tugenden“

Jutta Hilgenberg erläutert, was einen guten Makler auszeichnet: „Ein professioneller Immobilienvermittler handelt zuverlässig, kompetent und diskret. Diese traditionellen Tugenden bilden die unverzichtbare Basis seiner Tätigkeit. Unser Service ist umfangreich. So führen wir im ersten Schritt der Vermittlung persönliche und fachkundige Gespräche mit unseren potenziellen Kunden. Damit legen wir den Grundstein für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.“ Vier-



Seit Anfang des Jahres steht Jutta Hilgenberg dem VON POLL-Team fachkundig zur Seite. Foto: privat

neisel fügt hinzu: „Wir prüfen die Faktenlage von der Grundbucheinsicht bis zur Einschätzung des aktuellen Marktwertes. Diese Schätzung bieten wir übrigens als kostenfreie Dienstleistung an. Wir diskutieren dann auf sachlicher Grundlage die Preisvorstellungen der Eigentümer oder Vermieter und erstellen ein detailliertes Exposé.“

### Win-Win-Situation

Und das ist erst der Anfang. Durch die Suche nach passenden Käufern oder Mietern nimmt der Makler dem Anbieter wichtige Aufgaben ab, wie die Vorauswahl von Interessenten inklusive der Bonitätsprüfung, die Durchführung von Besichtigungen oder die Erstellung eines Vermarktungsplanes mit entsprechenden Maßnahmen. Zudem begleitet er die Vertragsgestaltung. So schafft er im Laufe des gesamten Prozesses für Käufer und Verkäufer eine Win-Win-Situation. Und erreicht eines der wichtigsten Ziele des Maklers bei VON POLL IMMOBILIEN: die Kunden zufrieden und glücklich zu sehen.

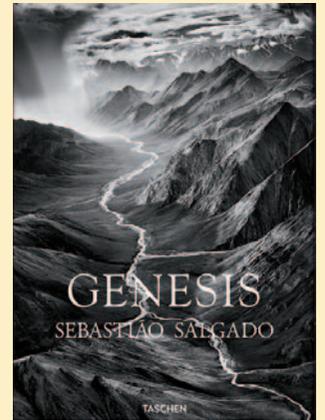
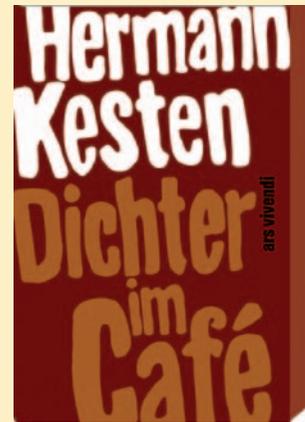
### Bevorzugte Wohn- und Geschäftslagen

Die von Poll Immobilien GmbH hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main. Ihr Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Immobilien in bevorzugten Wohn- und Geschäftslagen. Das Unternehmen ist in Deutschland, Österreich, Spanien und der Schweiz mit mehr als 200 Shops und über 800 Mitarbeitern vertreten und gehört damit zu den größten Immobilienunternehmen Europas. Durch eine konsequente Expansionsstrategie befindet sich das Unternehmen weiterhin auf Wachstumskurs. Der Capital Makler Kompass zeichnete VON POLL IMMOBILIEN im Oktoberheft 2014 mit Bestnoten aus. Im bundesweiten Vergleich der Maklerleistungen in 25 Regionen erzielte das Unternehmen mit 14 Platzierungen eine der Spitzenpositionen.

### Kontakt

VON POLL IMMOBILIEN K4 GbR  
Bahnhofstraße 18  
42781 Haan  
Telefon 02129 / 34 567-10

## Bücherecke



(SM) Das Kaffeehaus – legendärer Treffpunkt des literarischen Austauschs, Umschlagplatz revolutionärer Ideen und Bühne des Lebens. Hermann Kesten unternimmt in seinem großartigen, erstmals 1959 erschienenen Buch eine essayistisch-kulturhistorische Reise durch die Welt der Cafés – und damit die Literaturgeschichte der Moderne. Er erzählt von seinen Begegnungen mit Büchern, Persönlichkeiten und Leidenschaften. Eines der schönsten Werke des Romanciers und Chronisten westlichen Geisteslebens, voll von unvergesslichen Szenen.

H. Kesten, Dichter im Café, ars vivendi.

(SM) Sebastião Salgado hat mehr als 30 Reisen unternommen, in kleinen Propellermaschinen, zu Fuß, mit dem Schiff, im Kanu und sogar im Fesselballon, und dabei klimatischen Extremen und lebensbedrohlichen Situationen getrotzt, um Bilder zu sammeln, die uns Natur, Tierwelt und eingeborene Völker in atemberaubender Pracht vor Augen führen. All die Zeit, Energie und Leidenschaft, die in die Entstehung dieses Werkes geflossen sind, machen GENESIS zu Sebastião Salgados „Liebeserklärung an unseren Planeten“. Verfilmt wurde sein Lebensweg übrigens von Wim Wenders.

S. Salgado, Genesis, Taschen Verlag.

## Tag der offenen Tür am 19.4.2015

Tag der offenen Tür am 19. April 2015 im Wohnstift HAUS HORST in Hilden.

### Sicheres Wohnen im Alter

An diesem Sonntag lädt das Wohnstift Haus Horst von 15 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Haus Horst bietet komfortable Wohnungen für ein selbst bestimmtes, aktives und sicheres Wohnen im Alter. Im Bedarfsfall ist kompetente Pflege durch

hausinterne Dienste gesichert. Mitarbeiter des Hauses stellen an diesem Nachmittag das Wohnen und Leben im Wohnstift Haus Horst vor. Sie stehen den Besuchern für Informationen zur Verfügung und zeigen bei Hausführungen auch eingerichtete Musterwohnungen. Jeder Interessent erhält umfangreiches Informationsmaterial. Das Café bietet an diesem Tag für seine Gäste hausgebackenen Kuchen an. (EW) ■

# Senioren im Mittelpunkt



## Senioren im Straßenverkehr sind besser als ihr Ruf.

Im letzten Jahr betrug der Anteil von Senioren an Unfällen mit Personenschaden 11,8 Prozent. Dies entspricht einer – gemessen am Seniorenanteil der Gesamtbevölkerung von rund 21 Prozent – unterproportionalen Unfallbeteiligung (Quelle: Statistisches Bundesamt). Aber: Die Beteiligung von älteren Menschen an Abbiege- oder Kreuzungsunfällen ist hoch. Jeder dritte Crash mit beteiligten Fahrern ab 65 Jahren ereignet sich an Einmündungen oder Kreuzungen, so die Ergebnisse der ADAC Unfallforschung. Um eine bessere Übersicht und Einsicht in Kreuzungen zu bekommen, empfehlen die Club-Experten beim Pkw-Kauf besonders auf den Aspekt der Rundumsicht zu achten. Der ADAC bietet dazu Beratung an. Im Programm „Fit und mobil“ hat er viele Automob-

zungenunfällen ist hoch. Jeder dritte Crash mit beteiligten Fahrern ab 65 Jahren ereignet sich an Einmündungen oder Kreuzungen, so die Ergebnisse der ADAC Unfallforschung. Um eine bessere Übersicht und Einsicht in Kreuzungen zu bekommen, empfehlen die Club-Experten beim Pkw-Kauf besonders auf den Aspekt der Rundumsicht zu achten. Der ADAC bietet dazu Beratung an. Im Programm „Fit und mobil“ hat er viele Automob-

delle auf Rundumsicht und besondere Senioren-tauglichkeit geprüft. Empfehlenswert sind darüber hinaus auf ältere Menschen zugeschnittene Fahr-sicherheitstrainings.

## Neue Regelungen bei der Pflegehilfe

Eine Umfrage im Auftrag des Bundesfamilienministeriums hat ergeben, dass sich bei 79 Prozent der pflegenden Angehörigen Beruf und Pflege nur schlecht miteinander vereinbaren lassen. Folgende neue gesetzliche Regelungen sorgen seit dem 1. Januar 2015 für Beschäftigte Erleichterungen: Beschäftigte, die kurzfristig Zeit für die Organisation einer neuen Pflegesituation benötigen, können bis zu zehn Arbeitstage der Arbeit fernbleiben. Neu ist der Anspruch auf eine Lohnersatzleistung – das Pflegeunterstützungsgeld, das den Verdienstaufschlag zu einem Teil auffängt. Beschäftigte haben auch künftig bei der Pflege naher Angehöriger einen Anspruch auf vollständige oder teilweise Freistellung von bis zu sechs Monaten. Künftig kommt ein Rechtsanspruch auf ein zinsloses Darlehen hinzu, um den Lebensunterhalt in einer Pflegesituation besser abzusichern. Das Darlehen kann beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) beantragt werden. Es wird in monatlichen Raten ausgezahlt und kann bis zur Hälfte des durch die Arbeitszeitreduzierung fehlenden Nettogehalts abdecken. Seit 2015 haben Beschäftigte einen Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit. Diese gilt bis zu 24 Monate bei einer verbleibenden Mindestarbeitszeit von 15 Wochenstunden. Beschäftigte sind teilweise freizustellen, wenn sie einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegen. Zusätzlich erhalten sie einen Anspruch auf ein zinsloses Darlehen. Bisher zählten Großeltern und Eltern,



Senioren sind gute Autofahrer.

Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK - MEISTERBETRIEB

## Norbert Meyer

42781 Haan - Düsseldorf Str. 6 - Tel. 02129/4470

- Orthopädische Maßschuhe
- Maßeinlagen
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Silikonorthesen
- sensomotorische propriozeptive Maßeinlagen (besonders in der Kinder- und Sportlerversorgung)

Das Fitness-Studio für Körper und Füße



JÖRG VIEHWEG

HEILPRAKTIKER

Naturheilkundliche  
Schmerztherapie

## Chiropraktik | Osteopathie

Bei Beschwerden der Wirbelsäule  
und des Bewegungsapparates

Walder Straße 284 | 40724 Hilden  
Tel: 02103 - 2 95 90 87  
www.praxis-viehweg.de

PERSÖNLICH | GANZHEITLICH | INDIVIDUELL



Wohnberatung  
am Sonntag  
19. April 2015  
14-16 Uhr

## Mitten im Leben

St. Josef Wohnen mit Service in der Gartenstadt Haan ist eine überschaubare Wohnanlage mit seniorenrechtlichen Komfortwohnungen mit umfangreichem Grundservice und individuell gestaltbaren Zusatzleistungen. Yvonne Hellwig berät Sie gern unter der Telefonnummer 0 21 29/9 29-4 30 00.

Robert-Koch-Straße 16a  
42781 Haan  
www.k-plus.de · info@k-plus.de



St. Josef  
Wohnen mit Service  
Ein Unternehmen der Kplus Gruppe

**DRESCHERS**  
ORTHOPÄDIE & SANITÄTSHAUS  
Fachkundige Beratung, Werkstatt, Maßanfertigungen

**Alles unter einem Dach**



Zentral in der  
Haaner Stadtmitte

Parkhaus  
Dieker Straße 20 m

Einlagen, Bandagen, Kopressionsstrümpfe

Dieker Straße 105 · Haan · 021 29/37 67 55 0 · www.dreschers.de

# Senioren im Mittelpunkt



Foto: jimmiedobbs - Fotolia.com



Foto: Petzich Thy - Fotolia.com



Die „Erzählanrufe“ der DGS Deutsche Gesellschaft für Seniorenberatung sind für viele alte, alleinstehende Menschen eine willkommene Abwechslung.  
Foto: DGS Deutsche Gesellschaft für Seniorenberatung

sind zwei verschiedene Dinge“, sagt etwa die 63-jährige Belgierin Nicole Marc in der März-Ausgabe von Reader's Digest. „Alt sind Sie, wenn Sie nicht mehr das Bedürfnis haben zu lachen und Spaß zu haben.“ Auch in ihren sogenannten goldenen Jahren wollen die Menschen „einfach alles“ machen, gaben die Umfrageteilnehmer an. Dazu gehört für viele die Freude an der körperlichen Liebe. „Ich bin sicher, dass ich ungeachtet meines Alters immer Spaß am Sex haben werde“, meint beispielsweise ein 66-jähriger Slowene.

## Einsamkeit überwinden

Die DGS Deutsche Gesellschaft für Seniorenberatung bietet „Erzählfreundschaft“ per Telefon. Die „Erzählanrufe“ der DGS Deutsche Gesellschaft für Seniorenberatung sind für viele alte, alleinstehende Menschen nicht nur eine willkommene Abwechslung – sie sind so etwas wie eine kleine Freundschaft per Telefon. Viele Senioren verbringen den größten Teil des Tages in ihrer Wohnung und haben nur selten Kontakt zu Angehörigen oder Nachbarn. Die „Erzählanrufe“ der DGS Deutsche Gesellschaft für Seniorenberatung unterbrechen das Alleinsein und machen den

Tag ein bisschen bunter. Das Wetter, das Mittagessen – es sind die kleinen Alltagslichkeiten, über die ältere Menschen gerne plaudern, wissen die Mitarbeiterinnen der DGS Deutsche Gesellschaft für Seniorenberatung. Ein Thema findet sich immer, denn die Freude, dass sich jemand per Telefon meldet und Zeit für ein Gespräch nimmt, ist bei den meisten Senioren groß. „Wenn man sich dann ein bisschen besser kennt, erzählen viele ältere Menschen gerne aus ihrem Leben. Sie genießen es, über die alten Zeiten zu sprechen und ihre ganz persönlichen Erlebnisse zu teilen“, berichtet Regina Kögler von der DGS Deutsche Gesellschaft für Seniorenberatung. Sie ist eine der beiden Damen des gemeinnützigen Vereins DGS Deutsche Gesellschaft für Seniorenberatung, die seit Anfang dieses Jahres regelmäßig alle zwei Wochen mit rund 65 Senioren(-innen) telefonieren, die bisher den Service der „Erzählanrufe“ kostenfrei in Anspruch nehmen. Die Anrufe dauern ungefähr 30 bis 45 Minuten. „Manche Gespräche sind sehr emotional und berühren mich so stark, dass ich sie erst einmal verarbeiten muss“, teilt Regina Kögler von der DGS Deutsche Gesellschaft für Seniorenberatung als



„... als wär's für unsere eigenen Eltern!“

## Wir bieten Ihnen:

- ein modern eingerichtetes Haus, das all Ihren Bedürfnissen gerecht wird.
- ganzheitlich aktivierende Pflege und Betreuung von Menschen aller Pflegestufen.
- Kurzzeitpflege und einen speziellen Bereich für demenziell erkrankte Menschen.

*Wir freuen uns auf Sie!*

Bahnhofstraße 10 • 42781 Haan

Tel.: (02129) 56652-0 • [www.stellavitalis-haan.de](http://www.stellavitalis-haan.de)

eine Erfahrung mit, die ihr aber auch zeige, wie erfüllend diese Gespräche sind.

## Jeder dritte Senior sieht sich oben auf der Wohlstandsskala

Altersarmut ist eine gesellschaftliche Herausforderung für die nächsten zwei bis drei Jahrzehnte, aber kein drängendes Problem der Gegenwart. Nur fünf Prozent der älteren Bevölkerung ab 65 Jahren stufen sich auf der

Wohlstandsskala ganz unten ein, mehr als sechs Mal so viele (31 Prozent) dagegen ganz oben. Es gibt kaum eine andere Bevölkerungsgruppe in Deutschland, die so viel und vielfältig an der Wohlstandsentwicklung teilhaben kann. Dies geht aus dem Nationalen Wohlstandsindex für Deutschland (NAWI-D) hervor, den das Markt- und Sozialforschungsinstitut Ipsos in Kooperation mit Zukunftsforscher Opaschowski kontinuierlich mit re-

präsentativen Bevölkerungsumfragen erhebt. Seit 2012 wurden 20 000 Personen in Deutschland danach befragt, was sie unter Wohlstand verstehen und wie sie ihre eigene Lebenslage einschätzen. Der NAWI-D-Umfrage des Ipsos-Instituts liegt ein umfassendes Wohlstandsverständnis zugrunde, das ökonomische und ökologische, gesellschaftliche und individuelle Aspekte mit einschließt. Die Generation 65plus genießt derzeit am meis-



Vertrauen verbindet.

## Ambulante Krankenpflege und Palliativpflege

in Haan, Hilden, Hochdahl und Solingen (Wald, Ohligs)  
die spezielle ambulante Palliativpflege (SAPV) in Kooperation mit der SAPV Mettmann auch im gesamten Kreis ME-Süd

*seit 10 Jahren für Sie unterwegs!*

TheraConcept GbR  
Ohligser Straße 37  
42781 Haan  
02129 34841-0  
[www.theraconcept.de](http://www.theraconcept.de)  
[www.facebook.com/TheraConcept](http://www.facebook.com/TheraConcept)



# Senioren im Mittelpunkt



Foto: jimmiedobbs - Fotolia.com



Foto: Petzich Tilly - Fotolia.com

ten die Segnungen und neuen Freiheiten des Wohlstandslbens in Deutschland. Nicht nur, dass sie als Rentner und Pensionäre natürlich mehr Zeit für sich (73 Prozent) haben und mehr machen können, was sie wollen (43 Prozent) als der Durchschnitt der Bevölkerung (51 Prozent/33 Prozent).

## Ratgeber „Moderne Mobiltelefone für Ältere“

Immer mehr Senioren nutzen Smartphones. Jetzt gibt es einen entsprechenden Ratgeber. Die Verbreitung von Smartphones nimmt rasant zu. Auch viele Menschen jenseits der 50 steigen derzeit auf die modernen Geräte um. Ein Grund: Neben Mobiltelefonen gibt es jetzt auch Smartphones für Senioren. Diese speziellen internetfähigen Mobiltelefone werden über einen berührungsempfindlichen kontraststarken Bildschirm gesteuert und besitzen eine leicht verständliche Menüführung. Einsteigern im fortgeschrittenen Alter wird oft unterstellt, mit einem Smartphone und den vielen Möglichkeiten, die es bietet, überfordert zu sein. „Das stimmt de facto nicht“, weiß Erhard Hackler, Geschäftsführender Vorstand der Deutschen Seniorenliga: „Mit dem richtigen Gerät, das zwar alle Anwendungen erlaubt, aber dank geeigneter Voreinstellungen und einer vereinfachten Navigation den Einstieg unterstützt, kann man seinem Lerntempo und seinen Anwendungswünschen entsprechend den Umgang Schritt für Schritt erlernen.“ Sehr hilfreich ist in diesem Zusammenhang die Möglichkeit der sogenannten Fernwartung.

Damit können Familienmitglieder oder Freunde neue Apps vorschlagen und jederzeit helfen, Einstellungen zu ändern oder ein E-Mail-Konto einzurichten – auch aus der Ferne. In der neuen Seniorenliga-Broschüre „Einfach smart – moderne Mobiltelefone für Ältere“ werden die Vorteile eines Smartphones gegenüber normalen Mobilfunkgeräten aufgezeigt. Außerdem wird erläutert, was beim Kauf zu beachten ist und welche Tarif- und Vertragsmodelle es gibt. Der kostenlose Ratgeber ist erhältlich bei der Deutschen Seniorenliga, Heilsbachstraße 32 in 53123 Bonn. Hotline: 01805/001905 (0,14 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise maximal 0,42 Euro/Min.)

## Silver Surfer im Internet

Der digitale Altersunterschied schrumpft, wie eine aktuelle forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt ergab. Nach wie vor sind jüngere Menschen häufiger online als ältere. Doch die Senioren haben deutlich aufgeholt: Anfang 2014 nutzten 71 Prozent der 60- bis 65-jährigen Deutschen das Internet, 2002 waren es erst 30 Prozent. Von den 18- bis 29-Jährigen sind heute 98 Prozent online – vor zwölf Jahren waren in dieser Altersgruppe 86 Prozent im Web aktiv. Das ergab eine aktuelle forsa-Studie im Auftrag von CosmosDirekt. Öffnet sich der Browser, geht es bei Jung und Alt zuerst ans Lesen und Schreiben von E-Mails. Vor allem die älteren Onliner nutzen das Internet in überdurchschnittlichem Maße (92 Prozent) hauptsächlich für E-Mails, wie eine Umfrage zum

Nutzungsverhalten ergab. Auch für knapp zwei Drittel der Jüngeren gehören E-Mail-Programme zu den wichtigsten Online-Services. Auf Platz zwei folgen für die älteren und jüngeren Nutzer Websites, auf denen sie sich informieren können. Daneben haben die „Silversurfer“ auch eigene Vorlieben entwickelt – etwa für Bank- und Finanzdienste, die knapp zwei Drittel der Älteren hauptsächlich ansteuern. Das sind deutlich mehr als bei den Jüngeren, die es lediglich auf 37 Prozent bringen. Bei Facebook, Twitter und Co. indes behalten



Das Internet ist für viele Ältere längst Realität geworden. Foto: CosmosDirekt

jüngere Nutzer die Oberhand: Mehr als die Hälfte von ihnen nutzt das Internet hauptsächlich, um sich in sozialen Netzwerken mit Freunden auszutauschen. Unter den älteren Onlinern ist dort nur knapp ein Fünftel aktiv. Ein ähnliches Bild zeigt sich, wenn es um E-Commerce geht: Die Hälfte der jüngeren Nutzer ist vor allem online, um Dinge zu kaufen und zu verkaufen, jedoch nur ein Drittel der älteren.

tel aktiv. Ein ähnliches Bild zeigt sich, wenn es um E-Commerce geht: Die Hälfte der jüngeren Nutzer ist vor allem online, um Dinge zu kaufen und zu verkaufen, jedoch nur ein Drittel der älteren. (pb) ■

aktiv leben - betreut wohnen

Senioren-Wohnanlage

## Haus am Park

Das gute Gefühl, hier zu Hause zu sein.

Für ein unabhängiges, sicheres und aktives Leben bis ins hohe Alter.

Rufen Sie uns an, wenn Sie ausführliche Informationen wünschen.

Wir beraten Sie gern.

Diakonie gGmbH der Evang. Kirchengemeinde Haan

Bismarckstraße 12a, 42781 Haan

Telefon 02129 - 93 05.10 (Frau Groß)

Telefax 02129 - 93 05.36

info@senioren.haus-am-park.de

www.senioren.haus-am-park.de



Bild: Albrecht - Bildstock



Seit über 35 Jahren ermöglichen wir Senioren ein aktives Leben in Sicherheit.

Haus Lörick e.V.

## Wohnstift Haus Horst

Sonntag, 19. April 2015, 15.00 bis 17.00 Uhr

## Tag der offenen Tür mit Hausführungen

Preisbeispiel: 1-Raum-Wohnung (34 m<sup>2</sup>) monatlich 1.307,66 €  
Preise für 2- und 3-Raum-Wohnungen auf Anfrage.



Horster Allee 12-22  
40721 Hilden  
Tel. (0 21 03) 9 15-0  
Fax (0 21 03) 9 15-204  
wohnstift@haus-horst.de  
www.haus-horst.de



Individuelle Beratung und Hausführung durch Frau Siekmann nach Terminvereinbarung.  
Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr · Mi. 13.30-16.30 Uhr · Tel. 0 21 03/9 15-201 · Fax 0 21 03/9 15-204

## PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland.  
Tel. 02104 952 80 93



Pflegeagentur 24 Mettmann  
Mittelstr. 4 · 40822 Mettmann  
www.pflegeagentur24-mettmann.de  
info@pflegeagentur24-mettmann.de